

# Schutz- und Hygienekonzept für das Thermalbad der Altmühltherme Treuchtlingen

Das Schutz- und Hygienekonzept für das Thermalbad der Altmühltherme Treuchtlingen wurde nach dem Eckpunktpapier „Rahmenkonzept zur Wiedereröffnung von Kureinrichtungen [...], sowie Wellnesseinrichtungen in Thermen und Hotels“ vom 21.05.2021 der Bayerischen Staatsregierung während der Corona-Pandemie erstellt und mit der 13. Bayerischen Infektionsschutzverordnung vom 05.06.2021 sowie aktuellen Rücksprachen mit dem Landratsamt ergänzt.

Folgender Maßnahmenplan gilt für den Betrieb während der Corona-Pandemie:

## Vor Betreten des Bades:

- Personen, die Kontakt zu SARS-CoV-2-Fällen und/oder eine nachgewiesene Infektion durch SARS-CoV-2 in den letzten 14 Tagen hatten, oder unspezifische Allgemeinsymptome jeder Schwere aufweisen, sind vom Badebetrieb ausgeschlossen.
- Es gilt im gesamten Thermalbadbereich den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Die entsprechenden allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Eingangs- und Ausgangsdrehkreuz sind voneinander getrennt. Im Eingangsbereich sind Laufwege (Rechtsverkehr) über die Bodenmarkierungen gekennzeichnet.
- Es ist ausreichend Handdesinfektionsmittel sowohl für das Personal als auch für die Gäste an folgenden Standpunkten (siehe Anlage Ziffer 1) bereitgestellt:
  - Haupteingang
  - WC – Herren
  - WC – Damen
  - WC / Dusche Behinderte
- Der Zugang zum Thermalbad ist inzidenzabhängig:
  - **Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100:**  
Für den Besuch ist die Vorlage eines negativen Testergebnisses erforderlich. Möglichkeiten dafür sind ein max. 48 Stunden alter PCR-Test, ein höchstens 24 Stunden alter Schnelltest oder ein Selbsttest, der vor Ort unter Aufsicht des Betreibers durchgeführt wird.  
Von der Testpflicht ausgenommen sind vollständig Geimpfte sowie Genesene.
  - **Bei einer stabilen Inzidenz unter 50:**  
Die Testpflicht entfällt sobald die Inzidenz im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen min. 7 Tage in Folge stabil unter 50 ist.

## Kassenbereich / Eingangsbereich:

- Für alle Kunden und Gäste besteht im Eingangs- und Umkleidebereich eine FFP2-Maskenpflicht. Diese besteht bis in die Umkleiden, solange Straßenkleidung getragen wird.
- Für den Kontakt vom Kassenspersonal zum Kunden sind Spuckschutzwände aufgestellt.
- Priorisierter Kartenverkauf erfolgt über den Verkaufsautomaten im Foyer der Altmühltherme (siehe Anlage Ziffer 2). Darüber hinaus steht die personenbesetzte Hauptkasse zur Verfügung, an der bargeldlose Zahlung über das EC-Terminal favorisiert wird. Die Hauptkasse ist mit Spuckschutzwänden ausgestattet.
- Kinder unter 12 Jahren dürfen das Thermalbad nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.
- Da Nebenräume wie der Umkleide- und der Gastronomiebereich mit dem Familien & Aktivbad gemeinsam genutzt werden, ist eine Festlegung der gesamtzulässigen Gästezahl von der Regelung über Garderobenschränke nicht zielführend. Daher wird die Begrenzung der Gästezahlen über den Flächenschlüssel  $10\text{m}^2/\text{Gast}$  berechnet. Die beiden Bereiche (Gastronomie u. Umkleide) werden dabei jeweils zur Hälfte dem Thermalbad und Familien & Aktivbad zugerechnet (siehe Tabelle anbei).

Die Gesamtkapazitätsgrenze unterscheidet sich im Sommer und Winter aufgrund der Aufenthaltsflächen im Außenbereich. Daher ergibt sich im Thermalbad **in den Sommermonaten eine Kapazitätsgrenze von gleichzeitig 220 Badegästen und in den Wintermonaten von gleichzeitig 204 Badegästen**. Diese wird durch das Kassensystem überwacht. Bei Erreichen der Kapazitätsgrenze werden die Drehkreuze automatisch gesperrt.

- Eine Kontaktdatenerfassung erfolgt soweit möglich in elektronischer Form über die „Luca-App“. Ansonsten wird ein Gast pro Haushalt im Eingangsbereich namentlich mit Erreichbarkeit (Adresse/Telefon) schriftlich festgehalten. Auf dem Vordruck ist ein Hinweis gemäß Datenschutzrichtlinie zu finden. Die Erfassung wird für 4 Wochen aufbewahrt, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Nach Ablauf des Zeitraums werden alle Daten vernichtet.

## Umkleidebereich:

- Im Umkleidebereich ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen bis die Straßenkleidung in die dafür vorgesehenen Kleiderspinde verstaut ist.
- Um die Abstandsregelung von 1,5m gewährleisten zu können, ist in den Sammelumkleiden (siehe Anlage Ziffer 3) nur jeder 7. Spind nutzbar. Alle Zwischenspinde werden gesperrt.

## Duschbereich:

Das Duschen vor dem Schwimmen vermindert die Bildung von schädlichen Desinfektionsnebenprodukten und verbessert die Desinfektionswirkung in den Becken. Für die zwingend notwendige Reinigung vor dem Baden stehen Duschen zur Verfügung.

- Im Thermalbad stehen je 4 Duschen mit Glastrennwänden zur Verfügung. Dadurch wird verhindert, dass auftretendes Spritzwasser andere Personen trifft.
- Zur Wahrung von 1,5m Mindestabstand wird die Hälfte der Duschplätze in den Sammelduschen außer Betrieb genommen.
- In den Duschen steht jeweils ein Seifenspender zur Benutzung für die Körperreinigung zur Verfügung.
- Föhnplätze (siehe Anlage Ziffer 4): Um hier die Abstandsvorgaben von 1,5m zu gewährleisten, wurden die Hälfte der unter normalen Umständen zur Verfügung stehenden Haartrockner außer Betrieb genommen. Die Haartrockner, die als Pistolenföhne zur Verfügung stehen werden in regelmäßigen Abständen vom Reinigungspersonal (Badefrauen) desinfiziert.
- Außerdem stehen Steckdosen für selbst mitgebrachte Geräte zur Verfügung.
- Für die vorgeschriebene Handreinigung und -desinfektion stehen die Waschbecken in den Fönbereichen sowie in den Toilettenanlagen zur Verfügung.

## Toilettenbereich:

- Durch Aushänge an den Türen wird auf die Abstandsregelung von 1,5 m und Personenbeschränkung hingewiesen. Die Toilettenanlagen werden für max. 2 Personen gleichzeitig freigegeben.
- Die WC-Sitzplätze sind durch Trennwände räumlich voneinander getrennt. In den Herren-Toiletten wurde das mittlere Urinal zur Wahrung der Abstandsregelung gesperrt.
- Zur Einhaltung der Hygiene stehen an den jeweiligen Waschplätzen ausreichend Seife, Desinfektion sowie Einmalhandtücher bereit.

## Erste Hilfe:

- Für die besonderen Anforderungen durch die Corona-Pandemie wird das Erste Hilfe Equipment durch eine Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhe für die Badeaufsicht erweitert.
- Bei 1. Hilfe Leistungen ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes Pflicht.

## Badebereich Thermalbad:

- Auch während des Aufenthalts im Wasser gilt es den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Die Gleichzeitigenutzung wird in 15min-Takt vom Personal kontrolliert und schriftlich dokumentiert.
- Die maximale Personenanzahl gliedert sich für die einzelnen Bereiche des Thermalbads anhand der beigelegten Tabelle:

- Bewegungsbecken 1:	19 Personen
- Bewegungsbecken 2:	15 Personen
- Thermalinnenbecken:	10 Personen
- Thermalaußenbecken:	25 Personen
- Hot-Whirlpool:	4 Personen
- Aufenthaltsbereich:	131 Personen (Winter) / 147 Personen (Sommer)

Sofern die Abstandsregeln eingehalten werden, kann von den festgelegten Zahlen nach oben hin abgewichen werden.

## Attraktionen:

**(Wasserattraktionen, Wasseranwendungen, Dampfbäder, Infrarotkabine)**

- Der Strömungskanal wird auf der niedrigsten Stufe betrieben.
- Die Wassergymnastik im Thermalinnenbecken (EG) findet 5x täglich unter Einhaltung der Abstandsregelung statt. Dabei dürfen max. 10 Personen gleichzeitig teilnehmen. Der Kursleiter befindet sich außerhalb des Wassers.
- Der Mineralsalzaufguss im Thermalinnenbecken (EG) findet ebenfalls 5x täglich mit max. 10 Personen statt.
- Die Infrarotkabine im Ruheraum des Thermalbads (OG) bleibt geschlossen.
- Ebenso sind die Dampfbäder im EG außer Betrieb.
- Der Trinkbrunnen im EG wurde außer Betrieb genommen.
- Für den Fußreflexzonenpfand im EG steht eine spezielle Desinfektionslösung zur Verfügung, die jeder Gast selbst aufzutragen hat. Zusätzlich werden die speziellen Fliesen (für die Reflexzonen) regelmäßig vom Personal mit Sprühdesinfektion behandelt.

## Aufenthalts- und Liegebereich:

- Die Begrenzung der Gästezahlen im gesamten Aufenthaltsbereich liegt bei 131 Personen im Winter und 147 Personen im Sommer. Um die Gäste aufmerksam zu machen, werden entsprechende Hinweisschilder aufgestellt.
- Das Bestuhlungskonzept in den Aufenthaltsbereichen des Thermalbads wurde auf Grundlage der Abstandsregeln erstellt. Alle Ruheliegen sind im Abstand von 1,5m aufgestellt. Angehörige eines Haushalts können Liegen nebeneinander nutzen.
- Die festverbauten Liegen sind mit einem Abstand von 1,5m angebracht.

## Gastronomiebereich:

- Die Badgastronomie der Altmühltherme Treuchtlingen ist per Pachtvertrag an einen Gastronomiepächter vergeben. Im Bereich der Gastronomieflächen gelten die Regeln des Schutz- und Hygienekonzepts des Pächters (siehe Anhang).
- Zur Wahrung der Abstandsregelung wurde die Bestuhlung im Gastronomiebereich der Saunalandschaft verringert.
- An der Poolbar ist ein Aufenthaltsbereich untersagt. Es werden ausschließlich Getränke zum Mitnehmen ausgegeben.

## Reinigungskonzept:

- Die tägliche Grundreinigung der Boden- und Wandflächen erfolgt durch einen externen Dienstleister. Zudem werden alle Fliesenflächen (Boden und Wände in den Duschen) nach jeder Grundreinigung mit Sprühdesinfektion behandelt.
- Die Ausstattung, Möblierung sowie sämtliche Kontaktflächen werden durch das haus-eigene Personal täglich gereinigt und desinfiziert.
- Die Reinigungs- und Desinfektionszyklen während des Betriebes sind den aktuellen Hygieneregeln angepasst.
- Die Spind-Armbänder werden nach Möglichkeit nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- Folgende Desinfektionsmittel kommen zum Einsatz:
  - Handdesinfektionsspender = Hagleitner, Septliquid Sensitiv
  - Flächendesinfektionsmittel = Hexaquart S
  - Wischdesinfektion = Nüscosept OF
  - Handdesinfektion f. Mitarbeiter = Myxalsept 70 / Flore HD

## Grundsätzliche Aspekte:

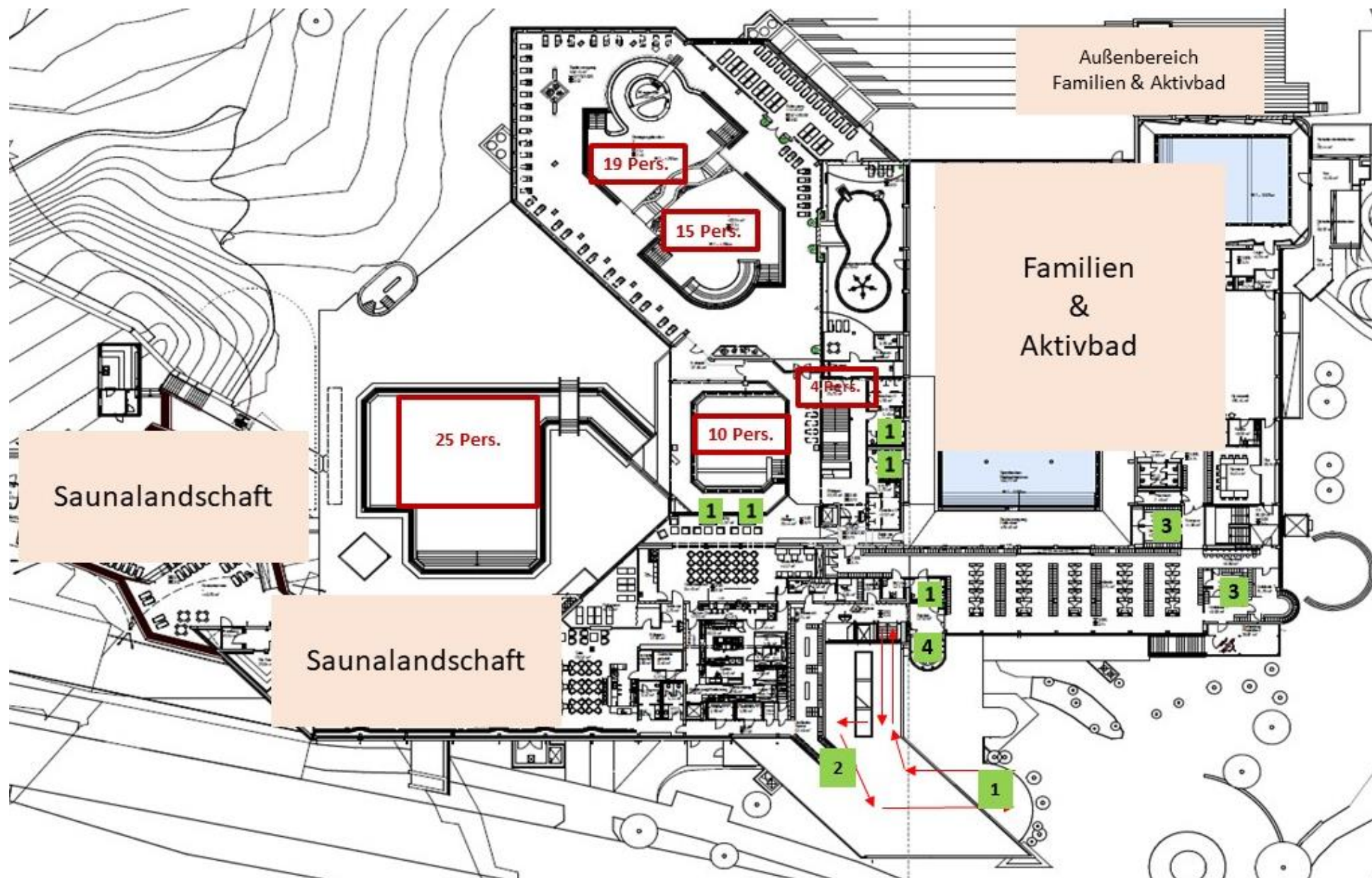
- Im gesamten Thermalbad der Altmühltherme Treuchtlingen ist auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten. Die Badegäste werden mit einer entsprechenden Beschilderung und ggf. vom Badpersonal darauf hingewiesen. Die Einhaltung wird regelmäßig kontrolliert.
- Sofern der Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, hat das Personal der Altmühltherme mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist daher ständig mitzuführen.
- Sofern sich Gäste beharrlich gegen die aktuellen Regeln weigern, wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.
- Das Badpersonal ist entsprechend geschult und mit der Dienstanweisung vom 08.06.2021 in die Regeln eingewiesen.
- Das Lüftungskonzept sieht vor, dass die Lüftungsanlagen Foyer, Thermalhallen, Umkleide und Gastronomie während der Betriebszeit mit 100% Frischluftanteil gefahren werden. Pro Stunde findet ein 8 bis 10-facher Luftaustausch statt. Die Luftreinhaltung erfolgt mittels Luftsäckenfilter die regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf ausgetauscht werden.

## Anlage zur Begrenzung der Gästezahlen:

	Familien & Aktivbad	Thermalbad	Sauna
<b>Umkleidebereich</b>	350 m <sup>2</sup>	350 m <sup>2</sup>	67 m <sup>2</sup>
<b>Aufenthaltsfläche</b>	650 m <sup>2</sup>	1.198 m <sup>2</sup>	inkl. Saunakabinen 510 m <sup>2</sup>
<b>Außenbereiche</b>	400m <sup>2</sup>	500m <sup>2</sup>	1.000m <sup>2</sup>
<b>Badebecken</b>	725 m <sup>2</sup>	432 m <sup>2</sup>	---
<b>Gastronomie</b>	84 m <sup>2</sup>	84 m <sup>2</sup>	78 m <sup>2</sup>
<b>Fläche</b>	2.209 m <sup>2</sup>	2.564 m <sup>2</sup>	1.655 m <sup>2</sup>
<b>Personenzahl (Sommermonate)</b>	200 Personen	220 Personen	75 Personen
<b>Personenzahl (Wintermonate)</b>	180 Personen	204 Personen	66 Personen

Die Begrenzung der Gästezahlen wird über den Schlüssel 10m<sup>2</sup> / Gast berechnet. Thermalbad und Familien & Aktivbad teilen sich sowohl den Gastronomie- als auch den Umkleidebereich. Daher wurden beide Bereiche jeweils zur Hälfte dem jeweiligen Badbereich angerechnet.

Aufgrund der Witterung in der Herbst- und Winterzeit können die Flächen der Außenbereiche nur in den Sommermonaten mit einberechnet werden. Somit ergeben sich unterschiedliche Kapazitätsgrenzen im Sommer und Winter.





# Schutz- und Hygienekonzept für die Badgastronomie der Altmühltherme Treuchtlingen von der Fa. Toniz Gastronomie & Co.

Folgende Regeln und Punkte sind zu beachten und einzuhalten:

- Die Abstandsregel von 1,5m zwischen Personal und Gästen ist im gesamten Gastronomiebereich der Altmühltherme Treuchtlingen einzuhalten. Die Gäste werden per Plakate darauf hingewiesen.
- Den Gästen wird ausreichend Waschelegenheit sowie Händedesinfektionsmittel bereitgestellt.
- Kann der Abstand von 1,5m zwischen Personal und Kunden nicht eingehalten werden, muss vom Personal eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Ist eine Spuckschutzwand, wie an der Saunatheke, vorhanden, wird dem Personal das Tragen eines Mundschutzes freigestellt.
- Um die Mindestabstände von 1,5m sicherzustellen wurde ein Drittel der Gastronomie-möblierung entfernt. Somit reduziert sich die Personenkapazität sowohl im Bereich Saunagastronomie als auch im Gastronomiebereich Thermalbad / Familien & Aktivbad von 40 auf 28 Personen.
- Nach jedem Gastwechsel sind die Tische und Stühle zu reinigen und desinfizieren.
- Der haptische Kontakt der Gäste zu Bedarfsgegenständen wird auf das Notwendigste beschränkt und so gestaltet, dass nach jeder Benutzung eine Reinigung und Auswertung erfolgt.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, wird in der Gastronomie zusätzlich ein Gast pro Haushalt namentlich mit Erreichbarkeit (Adresse/Telefon) elektronisch oder analog erfasst.
- Ebenso sind alle Mitarbeiter von Toniz Gastronomie & Co. über die Corona Hygieneregeln informiert und geschult worden.